



Hitze- und UV-Schutzkonzept

der Kindertagesstätten

im

DRK Kreisverband Wesermünde

Stand: Juni 2026

1. Ziel

Dieses Konzept wurde zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Mitarbeitenden in unseren DRK Kindertagesstätten bei sehr hohen Temperaturen und erhöhter UV-Belastung erstellt.

2. Risikogruppen

Vorschulkinder genießen auch im Bereich des Hitze- und UV- Schutzes einen besonderen Schutz.

Da sie in der Regel noch nicht in der Lage sind, die Gefahren von starker Hitze oder eines hohen UV- Index einzuschätzen, liegen die Einschätzung sowie das Ergreifen von Maßnahmen in der Verantwortung der pädagogischen Fachkräfte.

Hier ist zu beachten, dass Kinder im Alter zwischen 0–3 Jahren aufgrund ihrer noch nicht vollständig entwickelten Temperaturregulationsfähigkeit besonders gefährdet sind.

Kinder im Alter zwischen 3–6 Jahren benötigen ebenfalls besondere Schutzmaßnahmen, insbesondere bei intensiver Bewegung im Freien.

3. Hitzewarnstufen

Warnbereich	Temperatur	Maßnahme
Grün	bis 25°C	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich (Sonnenschutz je nach Temperatur erforderlich)
Gelb	26–30°C	Nur mit Sonnenschutz; bevorzugt im Schatten, Mittagssonne vermeiden
Orange	31–35°C	Keine direkte Sonne; Aufenthalt nur in gut beschatteten Bereichen; Mittagssonne vermeiden
Rot	>35°C	Aussenaufenthalte vermeiden – keine Aussenaufenthalte in der Mittagssonne

4. UV-Index

UV – Index (kann dem aktuellen Wetterbericht entnommen werden)	Belastung:	Maßnahme:
1–2	Niedrig	Aufenthalt im Freien problemlos möglich
3–5	mittel	Nur mit Sonnenschutz; bevorzugt im Schatten
6–7	hoch	Keine direkte Sonne; Aufenthalt nur in gut beschatteten Bereichen Für U3-Kinder sollte zwischen 11- 15 Uhr der Aufenthalt im Freien ab einem UVIndex >6 vermieden werden.
8–10	sehr hoch	Aussenaufenthalte stark einschränken; ausschl. im Schatten
ab 11	extrem	Aussenaufenthalte vermeiden – keine Aussenaufenthalte in der Mittagssonne

5. Maßnahmen für 0–3 Jahre

- UV- Index- und Temperaturempfehlungen beachten
- Trinkangebote alle 20–30 Minuten / vorzugsweise das dauerhafte zur Verfügung stellen von Trinkwasser (Trinkerinnerungen!)
- Aufenthalt im Freien nur in Schattenbereichen
- Schlafräume möglichst unter 24°C

6. Maßnahmen für 3–6 Jahre

- UV- Index- und Temperaturempfehlungen beachten
- Regelmäßige Trinkpausen
- Aussenaktivitäten bevorzugt vormittags durchführen
- intensive Bewegung bei Hitze vermeiden
- Nutzung schattiger Bereiche

7. Sonnenschutz

- Sonnenhut mit Nackenschutz
- bedeckende Kleidung (gegebenenfalls Hinwirken auf UV-Kleidung)
- Die Eltern cremen ihr Kind vor dem Bringen in die Kita mit einem Sonnenschutzmittel ein. Ganztagskinder werden im Mittags-/ Nachmittagsbereich nachgcremt. Dies erfolgt je nach Fähigkeit des Kindes unter Anleitung selbstständig oder wird durch einen Mitarbeiter ausgeführt. Für die Nutzung des Sonnenschutzmittels ist eine Einwilligung der Eltern notwendig.
Mitarbeitende sind verpflichtet, Einmalhandschuhe zu tragen, die nach jedem Kind gewechselt werden müssen
- Nutzung von Sonnensegeln und Schattenplätzen

8. Notfallmanagement

- Beobachtung auf Anzeichen von Hitzeerschöpfung oder Hitzschlag
- Das Kind umgehend in einen kühlen Raum bringen; Oberkörper leicht erhöht lagern; den Körper mit feuchten Tüchern kühlen; falls Trinkfähigkeit besteht, Wasser schluckweise anbieten
- ggf. Notruf 112.

9. Verantwortlichkeiten

- Fachkräfte überwachen Wetter- und UV-Prognosen in Absprache mit der Leitung
- Fachkräfte setzen Maßnahmen um
- Die Mitarbeitenden werden im Rahmen der Arbeits- und Gesundheitsschutzbelehrung jährlich im Bereich Sonnenschutz von der Einrichtungsleitung unterwiesen.